

RS Roland S.

vor 2 Stunden

Ich zähle mich durchaus zur Mittelschicht und habe ebenfalls Angst!
Mit, ohne und trotz AFD!
Es geht ja nicht nur um Energieversorgung, sondern auch um
Inflation und das Überleben der Wirtschaft, einschließlich der
Frage, wie dieser Sozialstaat finanziert werden soll.

 ANTWORTEN  LINK  MELDEN  145

ANTWORTEN AUSBLENDEN 

MK Marcel K.

vor 2 Stunden

Da die Inflation in diesem Fall preisgetrieben durch die
gestiegenen Energiekosten entstand ist es am Ende doch
nur eine Frage der Energie. Wir haben es nicht mit einer
Geldentwertung zu tun, wie bspw. Ende der 1920er Jahre.

 ANTWORTEN  LINK  MELDEN  11

5 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN 

W Wahlfänger

vor 2 Stunden

So sieht es doch schon bald in ganz D aus, es lässt sich kaum noch
Kaschieren, Gegensteuern.
Wie denn, Rente mit 80, noch drei Millionen die von irgendwo hier
Zulaufen...?

 ANTWORTEN  LINK  MELDEN  136

ANTWORTEN AUSBLENDEN 

JB Jackie B.

vor 57 Minuten

Die Queen hat es vorgemacht, Rente braucht kein Mensch.
Arbeiten bis 96, dann umfallen.
Frage nicht was Dein Staat für Dich tun kann, frage was Du
für deinen Staat tun kannst.
/ Ironie Ende

 ANTWORTEN  LINK  MELDEN  13

MJ max j.

vor 2 Stunden

Es bricht alles wie Dominosteine zusammen. Meine Friseurin macht dicht - 700 mehr monatlich für Gas/Strom. Nebenan: leere Schaufenster. Aber laut Habeck machen die einfach nächstes Jahr weiter.

[↩ ANTWORTEN](#) [📄 LINK](#) [⚠ MELDEN](#) [❤ 117](#)

ANTWORTEN AUSBLENDEN ^

MB Marco B.

vor 56 Minuten

Bei uns im Stadtbezirk der Bäcker, der Fleischer.

[↩ ANTWORTEN](#) [📄 LINK](#) [⚠ MELDEN](#) [❤ 34](#)

5 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN ▾

EM Evelyn M.

vor 2 Stunden

Ich denke, so sieht es nicht nur in Bitterfeld aus, und da klingt ja noch alles ganz nett. Aber nicht nur die Energiekrise macht uns zu schaffen, neben dem Bildungswesen bricht gerade der ganze Überbau zusammen - Kultur, Nahverkehr, Tourismus, Gastronomie. Und kein Licht am Ende des Tunnels.

[↩ ANTWORTEN](#) [📄 LINK](#) [⚠ MELDEN](#) [❤ 89](#)

ANTWORT AUSBLENDEN ^

PM Paps M.

vor 2 Stunden

doch, mein Licht sind die Umfragen, dass jetzt Frau B die beliebteste Politikerin ist ... das löst bei mir echt Heiterkeit aus, auch wenn es nur Galgenhumor sein wird- da forsche ich nicht weiter nach! Wenn aber die Bevölkerung, trotz der mehr als offensichtlichen Unfähigkeit der gesamten etablierten Parteien, weiterhin diesen unfähigen, zT sogar ungebildeten Menschen die Treue hält ... kann man doch nur noch lachen btw. ab wann gibt es endlich das Gras frei zu kaufen

[↩ ANTWORTEN](#) [📄 LINK](#) [⚠ MELDEN](#) [❤ 12](#)

G **Ginkgo**

vor 2 Stunden

Um es mit Buschkowsky zu sagen: Bitterfeld ist überall, diesen Winter jedenfalls.

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  75

R **Rheinländer**

vor 2 Stunden

Besser als Angst ist Wut, denn sie erzeugt Energie für Gegenmaßnahmen.

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  74

MK **Michael K.**

vor 2 Stunden

Wenn das so weiter geht dann wiederholt sich 1930 .
Parallelen sind auf jeden Fall Vorhanden!

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  71

ANTWORTEN AUSBLENDEN 

SP **Sven P.**

vor 2 Stunden

@Michael K. Moin! Ich sehe das genauso wie Sie! Was mir Angst macht ist, das unsere Politik sich gar nicht bewusst ist, was gerade hier passiert!

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  50

5 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN 

KZ **Katrin Z.**

vor 58 Minuten

Und die immer zahlreicheren (Montags-) Demos sind euch noch keine Berichterstattung wert?

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  67

ANTWORTEN AUSBLENDEN 

CT **Christian T.**

vor 47 Minuten

Die sind schon in der Bildzeitung veröffentlicht. Das sollte reichen!

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  0

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN 

MH **Matthias H.**

vor 44 Minuten

Dann haben aber auch die geflüchteten Ukrainer zuerst ihren unangemessenen AMG-Mercedes zu verwerten, genau wie die hiesigen Transferleistungsempfänger. Auch sollte bei diesen Geflüchteten mal genau der Geldbestand geprüft werden, ebenfalls wie bei den Hiesigen! Zur Not auch unter Mithilfe ukrainischer Banken oder der dortigen Verwaltung. Ich kann mir vorstellen, dass dort so manches gefülltes Bankkonto existiert!

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  65

ANTWORTEN AUSBLENDEN 

B **Bierbock**

vor 28 Minuten

Die genießen auch noch diplomatische Immunität. 150 kmh durch die Autobahnbaustelle, Parken im Halteverbot. Mit ukrainischem Kennzeichen straflos!

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  24

3 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN 

B **Bierbock**

vor 44 Minuten

Komme grad aus Frankreich zurück. Dort ist der Anstieg der Strom- und Gaspreise auf max. 15% gedeckelt. Benzin 1,55 EUR, Diesel 1,72. Aber bei uns fährt die Ampel das Land gegen die Wand. Zeit für eine neue Wende!

ANTWORTEN AUSBLENDEN 

C

Clausi

vor 31 Minuten

Und wer kommt für die Differenz auf? Der Steuerzahler.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  7

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN 

FZ

frank Z.

vor 56 Minuten

Alles für das Klima! Das müssen wir doch verstehen. Na und Opfer müssen gebracht werden, und das bißchen Wohlstandsverlust. Und die vielen Menschen die trotzdem noch zu uns kommen (redet ja keiner mehr darüber, keine Zahlen) zeigen doch wie gut es uns noch geht. Und solange wir hier noch schreiben ist das alles kein Problem für die grüne Herrschaftskaste.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  53

JH

Jens H.

vor 2 Stunden

“wenn andere Stadtratsmitglieder ihre AfD-Distanz vergessen, darunter auch CDUler der abtrünnigen Fraktion.”

Will man da noch weiterlesen?

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  47

KK

Kristina K.

vor 2 Stunden

Ich kann die Bitterfelder gut verstehen. Es wird immer mehr Proteste geben, weil der Bevölkerung die Regierungspolitik übergestülpt wird. Das hatten wir 89/90 schon einmal und gerade in

Gegenden wie Bitterfeld hat man da tüble Erfahrungen gemacht.

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  46

ANTWORTEN AUSBLENDEN 

DJ **Dominik J.**

vor 28 Minuten

Okay. Einfache Lösung: Rückerstattung der Wiederaufbau-Hilfe und Neustart als russische Provinz. Vielleicht lässt der GröSpaZ dann die Ukrainer auch in Ruhe

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  2

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN 

JB **Jackie B.**

vor 59 Minuten

Von Angst möchte ich nicht sprechen - aber von großer Wut.
Wut auf eine Regierung (auch Scholz saß 16 Jahre daneben) die gegen ihren Amtseid verstößt ("zum Wohle des deutschen Volkes")

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  43

S **SteffenHY**

vor 2 Stunden

"Wichtig sei jetzt, dass die gewählten Vertreter im Bund sicherstellen, dass „sowohl die Versorgung mit als auch die Bezahlbarkeit von Energie gewährleistet“ werde."

Also die Verursacher der Krisen in Deutschland um Hilfe bitten, wie naiv ist das denn?

"Die beiden Fraktionen stimmen häufig gemeinsam und bekommen Mehrheiten zusammen, wenn andere Stadtratsmitglieder ihre AfD-Distanz vergessen, darunter auch CDUler der abtrünnigen Fraktion."

Das ist gelebte Demokratie, ALLE Parteien bekommen bei Ihren Vorhaben Zuspruch oder verlieren. Was soll das Framing "wenn andere Stadtratsmitglieder ihre AfD-Distanz vergessen..."

"Über die vergangenen Wochen spricht Roi als „Dammbruch“, auf AfD-Demos habe er seinen Hausarzt, Sparkassenangestellte, Teile der Stadtverwaltung gesehen."

Es ist nicht der Aufbruch zu gefährlichen Zeiten, sondern zu Zeiten gelebter Demokratie, und wenn keine andere Partei die Ursachen

der derzeitigen Krisen bekämpfen will, sondern nur die Auswirkungen teilweise versucht zu lindern ("Viele Härten, sagt Peter Schenk, ließen sich abfangen mit Mitteln wie dem Wohngeld, oder wenigen Monaten im Arbeitslosengeld II beziehungsweise Hartz IV."?), dann muss es die AfD machen - und jeder Mensch, der mittlerweile berechnete Angst um seine Zukunft und die seiner Kinder und Enkel hat, der macht mit und äußert seine Meinung! Und diese werden NICHT durch die AfD "getrieben", diese werden durch die derzeitige Politik aus Berlin zur Demo getrieben!

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  23

JP Johannes P.

vor 48 Minuten

Den 77jährigen Fahrradhändler auf dem Bild finde ich vorbildlich. Die Gehorsamkeitsmaske aufgesetzt, aber der besseren Atmung wegen nur den Mund bedeckt. Danke für den guten Tip!

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  23

[ANTWORT AUSBLENDEN](#) 

MH Markus H.

vor 12 Minuten

Ich trage die Maske auch so, damit niemand den Schaum vor meinem Mund sieht angesichts u.a. solcher Kommentare und mich nicht auch noch für einen Wutbürger hält.

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  0

PD Peter D.

vor 2 Stunden

Nein, man muss sich selber ehrlich machen und mit offenen Augen durch das Land gehen. Es sind gefährliche Zeiten die für den einen oder anderen auch ins sein mögen. Viele Menschen haben diese

Situation noch nie in ihrem Leben erlebt. Da kommt Angst auf, weil von den führenden Politikern niemand in der Lage ist zumindest etwas Zuversicht zu verbreiten. Das hat nicht nur mit der Rolle Deutschlands in der Ukraine Politik zu tun. Viele Menschen erschrecken wenn die Aussenministerin davon spricht, man dürfe nicht kriegsmüde werden, seit wann befinden wir uns im Krieg. Minister und Ministerpräsidenten denen nichts Besseres einfällt den Bürgern Waschlappen und kürzere Duschzeiten zu empfehlen, machen sprachlos. Die meisten sagen doch was haben wir mit diesem Krieg zu tun. Traurig das sich nicht trauen so etwas in der Öffentlichkeit zu sagen. Und dann kommt als Krönung obendrauf die Corona Politik dieser schlechten Regierung. Da werden Freiheiten eingeschränkt und der Untertan hat zu parieren. Nein so wird es nichts mehr mit diesem Land. Es ist ein Ruck durch das Land gegangen, anders als Roman Herzog es gedacht hat. Der weitere Ruck nach unten ist täglich zu beobachten.

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  21

GR **Gerhard R.**

vor 18 Minuten

Alles wäre so schön für Grtin, wenn es diese lästige Bevölkerung nicht gäbe.

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  20

G **Ger.S**

vor 40 Minuten

Keine Sorge die Regierung ist auf "Volksaufstände" ,wie Fr. Baerbock es bezeichnet, gut vorbereitet.

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  19

[ANTWORT AUSBLENDEN](#) 

I **Iris I.**

vor 13 Minuten

In diesem Fall ist Frau Faeser wohl eher "gut vorbereitet".
Wie üblich...

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  3

AN **Andreas N.**

vor 54 Minuten

Fast jeden Montag treiben Angst und AfD dort nun wieder Menschen auf den Marktplatz. Angst ist nicht so schlimm, aber die AfD macht schon Sorgen. Das ist schliesslich heute das Wichtigste.

 ANTWORTEN  LINK  MELDEN  16

ANTWORT AUSBLENDEN 

BS **Bernd S.**

vor 13 Minuten

Mir hat die AfD noch nie etwas getan. Was ist Ihnen denn widerfahren?

 ANTWORTEN  LINK  MELDEN  3

DM **Deryn M.**

vor 2 Stunden

Schon wieder der Osten.
Gibt es keine (positiven) Berichte über Dörfer / Kleinstädte im Westen?

 ANTWORTEN  LINK  MELDEN  15

ANTWORT AUSBLENDEN 

NM **Nadine M.**

vor 2 Stunden

Wieso? Da passiert ja nix. Geht wohl noch zu gut.

 ANTWORTEN  LINK  MELDEN  7

HB **Heyko B.**

vor 53 Minuten

Wenn es um Kritik an Trump, Orban oder AfD geht sind die Medien immer parat. Die Probleme liegen aber bei anderen. Vielleicht sollten sollten sich mehr Journalisten mal mit der Doppelmoral und Heuchelei der Etablierten beschäftigen. Das wäre ein erster Schritt zur Doppelmoral

zur Besetzung:

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  15

AG **Angela G.**

vor 40 Minuten

Ich als Wessi finde es GUT, dass die Osis ihr Demonstratsrecht wahrnehmen. Sie gehen als gutes Beispiel voran

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  14

RB **Rita B.**

vor 2 Stunden

Über die Fahrzeuge ukrainischer Flüchtlinge staune ich auch. Bei mir in der Gegend stehen neuwertige (höchstens 3 Jahre alte) SUVs von Audi und BMW, die bei uns ab 60T€ zu haben sind.

Dabei fällt mir ein: 2015 mußten syrische Flüchtlinge ihr Ersparnes abgeben bzw. ihren Lebensunterhalt erstmal davon bestreiten, bevor es Sozialhilfe gab. Gilt das auch für die Ukrainer?

Frage für einen Freund.

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  13

MM **Martin M.**

vor 26 Minuten

Die Sanktionen wirken super

Halt jetzt eher für Russland und gegen Deutschland. Aber hey einfach Super...

Sarkasmus off

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  13

[ANTWORT AUSBLENDEN](#) 

EE **E. E.**

vor 11 Minuten

Moin, deswegen musste Russland nun eine Ausfuhrsteuer einführen : 50% auf Gas und Öl. Läuft super.

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  0

CS Carl S.

vor 41 Minuten

Die wesentlichen Dinge zu benennen wird mittlerweile gerne umschrieben um nicht sofort von der Moral Polizei in die rechte Schublade gedrückt zu werden . Missstände beim Namen zu nennen ist nicht mehr erwünscht , man verhält sich lieber wie der Vogel Strauß . Die Realität und die Verantwortung trägt einzig und allein die Regierung .

Ob es die Sanktionen gegen Russland betrifft was die Energiekrise erst richtig befeuert.

Abschalten der letzten AKW's

Nicht öffnen von NS2

Grundlastfähige erneuerbare Energie wird es nicht geben

Unkontrollierte Zuwanderung aus allen Ländern und die damit verbundene Wohnungsknappheit .

Vom finanziellen Ruin der noch durch andere Länder befeuert wird mal abgesehen

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  10

K Kochi

vor 26 Minuten

Zur unserer Politik kann ich nur sagen "Die Schlafwandler"

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  10

ZD Zfold D.

vor 2 Stunden

Uih, mal versuchen zu verstehen um was es dort im Kleinen geht, die "Fraktion" Pro-Wolfen und die AFD sind für die Bürger vor Ort, sie setzen sich ein, wollen pragmatische Lösungen und den Bürgern helfen.

Die anderen setzen sich dann schon eher für ukrainische "Flüchtlinge" ein(die scheinbar auch gerne in AMG-Karren kommen) und dafür das die Bürger vor Ort keine Entlastung bekommen, denn erst auf Initiative und Protest von AFD und Pro-Wolfen kam es zum Brandbrief nach Magdeburg/Berlin.

...und jetzt wieder alle im Takt: "Die AFD ist rechtsextrem, unwählbar, hat nur "dummes" Personal, etc"

Na dann bleibt weiter bei den "anderen" aber hört auf Veränderungen zu wollen, dass wollen schwarz, rot, grün und gelb nicht!!!

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  9

MM **Martin M.**

vor 33 Minuten

Ich schließe mich Herrn Roi uneingeschränkt an. Die Rolle Washingtons wird in dröhnendem Schweigen medial und politisch unterdrückt. Und ja, was haben wir mit der Ukraine am Hut dass wir uns dafür wirtschaftlich und gesellschaftlich selbst an die Wand fahren?!

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  9

AD **Advocatus Diaboli**

vor 10 Minuten

Wir brauchen keine "Preisdeckel", sondern die Streichung des gesamten Unternehmens "Energiewende", das minimalste Vorteile in Sachen CO₂-Ausstoß mit gigantischen Verwerfungen und Wohlstandsverlusten in der Gesellschaft erkaufen will. Fracking in Deutschland erlauben und schnellstens hochfahren, die 3 stillgelegten Kernkraftwerke reaktivieren, die noch laufenden 3 weiterlaufen lassen, neue bauen, Kohleförderung reaktivieren, alle Kohlekraftwerke wieder auf Volldampf und keine Milliardenabflüsse mehr für EE-Experimente, dann ist die Energiearmut im Land bald Geschichte. Wer das nicht will.. naja, man muss sich schon entscheiden. Entweder eine warme Wohnung, Mobilität und bezahlbare Energiepreise - oder "Energiewende". Mir fällt die Wahl nicht schwer.

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  9

C **Clausi**

vor 36 Minuten

Die üblichen Vertreter der Putin-nahen AfD wollen doch unbedingt, dass es Deutschland schlecht geht. Um bei Wahlen endlich mal Punkten zu können.

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  8

ANTWORTEN AUSBLENDEN 

WB **Wolfgang B.**

vor 29 Minuten

Ernsthaft? Dann muss die aktuelle Regierung ja aus massiven AfD Befürwortern bestehen.

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  44

CV **Chris V.**

vor 20 Minuten

Schade, dass im Artikel nicht erklärt wird, warum der Ukrainer mit dem AMG-Mercedes Hilfe vom Steuerzahler benötigt, anstatt sich aus dem ja ganz offensichtlich vorhandenen, eigenen Vermögen zu finanzieren. Ich verstehe das nämlich auch nicht.

[↩ ANTWORTEN](#) [📎 LINK](#) [⚠ MELDEN](#) [❤ 8](#)**O** **Observist**

vor 15 Minuten

„Mancher, der in Bitterfeld-Wolfen Sozialhilfe empfängt, versteht nicht, dass auch Ukrainer Hilfe brauchen, die mit dem AMG-Mercedes vor Putins Armee in ein fremdes Land geflohen sind“
Nur weil man einen ukrainischen Pass vorweisen kann, ist man noch lange nicht hilfsbedürftig. Und nicht jeder kommt aus dem Kriegsgebiet. Ohne Kontrolle kann der Eindruck entstehen, es entwickelt sich eine Art „Sozialhilfetourismus“.
PS: So ein AMG braucht ordentlich Sprit. Da freuen wir uns alle „solidarisch „ zu sein.

[↩ ANTWORTEN](#) [📎 LINK](#) [⚠ MELDEN](#) [❤ 7](#)**JL** **Jeff Lebowski**

vor 2 Stunden

Die Osis in Bitterfeld bekommen eine Zeit lang Kurzarbeitergeld und ALG 1 Bonn Staat. Dafür kann sich Habeck feiern lassen. Die nächste Generation muss sich ihre Jobs halt wieder wie in den 1990ern woanders suchen gehen....

[↩ ANTWORTEN](#) [📎 LINK](#) [⚠ MELDEN](#) [❤ 6](#)

ANTWORTEN AUSBLENDEN ⤴

DJ **Dominik J.**

vor 25 Minuten

So ist das in einer freien Marktwirtschaft. Für jeden der fleissig und mobil ist findet sich etwas, je besser ausgebildet desto höherwertiger. Der Anspruch dass der Staat alles für einen regelt ist genau das Problem im Osten.

[↩ ANTWORTEN](#) [📎 LINK](#) [⚠ MELDEN](#) [❤ 0](#)

FF frank F.

vor 2 Stunden

Wir schaffen das ... Das wurde schon mal durch Politiker verkündet. Doch der Beweis ist ausgeblieben, das Ergebnis sehr unbefriedigend. Dieses Mal soll es aber klappen ???

 ANTWORTEN  LINK  MELDEN  5

JK Josef K.

vor 56 Minuten

Es wird Zeit das alte Strukturen abgerissen und durch neue ersetzt werden aber nicht im Sinne von Klaus Schwab mit seinem great reset

 ANTWORTEN  LINK  MELDEN  4

RH Ragnar H.

vor 26 Minuten

Danke für diesen interessanten, sprachlich gelungenen Beitrag. Von solchen Volontären kann die WELT gern mehr einstellen.

 ANTWORTEN  LINK  MELDEN  3

ANTWORT AUSBLENDEN ^

AB Alexander B.

vor 8 Minuten

Danke! Das wollte ich auch gerade schreiben.

 ANTWORTEN  LINK  MELDEN  1

SB Silvio B.

vor 2 Stunden

„Mancher, der in Bitterfeld-Wolfen Sozialhilfe empfängt, versteht nicht, dass auch Ukrainer Hilfe brauchen, die mit dem AMG-Mercedes vor Putins Armee in ein fremdes Land geflohen sind“, sagt Schenk.

Wenn dieses der Realität entsprechen sollte dann, hat der Bürger das Recht zu hinterfragen...

Ich darf mich nicht aufregen... Der blutdruck steigt schon wieder.

IL **Ischia L.**

vor 2 Stunden

Hut ab vor dem Bürgermeister. Aber sein „Wir schaffen das, weil wir es schaffen müssen!“ klingt nach lauten Pfeifen im dunklen Wald. So hätte ich auch schon mehrmals im Lotto gewonnen.

A **Aufklärung**

vor 2 Stunden

Der Artikel zeigt gnadenlos auf – ohne es vielleicht zu wollen - , dass das Problem nur an der Wurzel, den Bezug von Rohstoffen, gelöst werden kann. Ohne Ressourcen aus Russland wird es sehr teuer und möglicherweise werden Demonstrationen zunehmen. Vielleicht wie 1989, da die Grünen Verhältnisse des Mangels wie die Staatsregierung der DDR zumindest tolerieren. Schade nur, dass die Grünen ihre gute Absicht der Nachhaltigkeit damit auch kurz- und mittelfristig unerreichbar machen.

DN **Dirk N.**

vor 15 Minuten

Auf keinem Politikfeld haben die Populisten vom rechten und linken Rand wirklich durchdachte und finanzierbare Konzepte vorgelegt. Aufbau von Feinbildern und lautes Geschrei nach einem Wohlfahrtsstaat, der alles bezahlt und alles richten soll. Mehr ist nicht. Wären die Parteien der Mitt nicht so kraftlos und ständig in Versuchung, diesen Versuchen hinterherlaufen, wären unsere Probleme kleiner.

[ANTWORT AUSBLENDEN](#) ^

MR **Matthias R.**

vor 8 Minuten

was bin ich froh das wir hier die Grünen haben die so durchgeplant handeln und jeder ein wirtschaftliches Wissen aufzeigt was mich jedes mal vom Sockel haut. Weitblick, überlegtes Handeln, Fachkompetenz in allen Bereichen wo man hinschaut

 ANTWORTEN  LINK  MELDEN  6

A **Anhalter**

vor 11 Minuten

Die Wut ist bei mir größer, als die Angst. Ich kann die Energiepreise noch bezahlen, mit einem neuen Auto in 2 Jahren, wenn ich in Rente gehe, wird das wohl nichts mehr.

Ich war mein ganzes Leben sparsam und jetzt raubt mir die inkompetente Regierung meinen ruhigen Lebensabend.

 ANTWORTEN  LINK  MELDEN  2

TB **Tobias B.**

vor 10 Minuten

Was soll denn diese Buckelei? Ihr DÜRFT wütend sein und habt alles Recht dazu.

 ANTWORTEN  LINK  MELDEN  2

SH **Sledge Hammer**

vor 2 Stunden

Schade, dass es so viele Wohlfühlfeiglinge gibt in Deutschland, welche die Russland Sanktionen beenden und die Nordstream 2 öffnen wollen. Sie verraten alle freiheitlich denkenden westlichen Menschen.

 ANTWORTEN  LINK  MELDEN  1

ANTWORT AUSBLENDEN 

LG **Lutz G.**

vor 30 Minuten

Man ist nur frei, wenn man etwas zu essen hat, eine warme Wohnung und einen Job, der die tägliche Existenz sichert. So wie Sie argumentieren nur Leute, die letztlich von dem Geld leben, was bei wertschöpfender Arbeit durch andere erarbeitet wird und dieses immer noch bekommen, wenn die Angestellten in Industrie, Gewerbe und Handel schon mit Kurzarbeitergeld oder Arbeitslosengeld zu Hause sitzen.

 ANTWORTEN  LINK  MELDEN  16

AW **Andreas W.**

vor 11 Minuten

Naja, erst kommt Unverständnis weil man Wählerstimmen kaufen muss, dann die 3 CK Angst (Corona, Krieg, Klima - momentan ein bisschen viel auf einmal), dann Wut, weil man individuell recht wenig dagegen tun kann, aber ich finde daraus sollte Mut erwachsen. Mit der politischen und medialen Verunglimpfung wird man leben müssen. Nur auf der Couch mit einem feuchten Waschlappen in der Hand wird sich nichts ändern!

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  1

MM **Martin M.**

vor 2 Stunden

In der DDR wars halt besser.

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  0

BI **Bernd I.**

vor 57 Minuten

Wenn sich die ersten Bürger auf der Straße festkleben, wird's besser. Nur so verschafft man sich in Deutschland mit seinen Anliegen Gehör.

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  0

MH **Markus H.**

vor 16 Minuten

Dass Herrn Rois Aussage, „Es sind interessante Zeiten.“ bei ihm so klingt wie „Es sind gefährliche Zeiten.“, halte ich doch für sehr subjektiv und allein durch diejenige(n) Person(en) beurteilbar, die seine Aussage im Kontext des Gesprächs gehört (und nicht: gelesen) haben.

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  0

SS **Stefan S.**

vor 15 Minuten

Bei Nordstream 1 funktionieren 7 von 8 Turbinen, nur 6 werden benötigt. Wozu also Putins Erpressung folgen und NS2 öffnen?

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  0

CC Community Central

vor 10 Minuten

Selbstverständlich muss man den Flüchtlingen aus der Ukraine helfen. Das ist doch Konsens. Was wir uns nicht mehr leisten können ist die Migration in die Sozialsysteme. Dazu ist Europa allein schon wegen seiner unmittelbaren Nachbarschaft zur Ukraine nicht

[↩ ANTWORTEN](#) [📄 LINK](#) [⚠ MELDEN](#) [❤ 0](#)

CC Community Central

vor 10 Minuten

Selbstverständlich muss man den Flüchtlingen aus der Ukraine helfen. Das ist doch Konsens. Was wir uns nicht mehr leisten können ist die Migration in die Sozialsysteme. Dazu ist Europa allein schon wegen seiner unmittelbaren Nachbarschaft zur Ukraine nicht mehr in der Lage.

[↩ ANTWORTEN](#) [📄 LINK](#) [⚠ MELDEN](#) [❤ 0](#)

PB Peter aus Bayreuth

vor 10 Minuten

Mit dem FlixBus aus der Ukraine aufs Amt, Stütze kassieren und wieder zurück. Macht 17 Stunden für ca. 1300 € (für die Familie) -

THEMEN

[UKRAINE-KRIEG](#) [BITTERFELD-WOLFEN](#) [ENERGIEWIRTSCHAFT](#)

[ALTERNATIVE FÜR DEUTSCHLAND](#) [AMPEL-KOALITION](#) [UKRAINE](#) [CDU](#)

Selbstverständlich muss man den Flüchtlingen aus der Ukraine helfen. Das ist doch Konsens. Was wir uns nicht mehr leisten können ist die Migration in die Sozialsysteme. Dazu ist Europa allein schon wegen seiner unmittelbaren Nachbarschaft zur Ukraine nicht mehr in der Lage.

[↩ ANTWORTEN](#) [📄 LINK](#) [⚠ MELDEN](#) [❤ 0](#)

SH Sledge Hammer

WELT

vor 2 Stunden

Schade, dass es so viele Wohlfühlfeiglinge gibt, die sich für die Freiheit der Menschen interessieren, welche die Russland Sanktionen beenden und die Türen für den Handel öffnen wollen. Sie verraten alle freiheitlich denkenden Menschen.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [SERIE APPS](#)

[ANTWORT AUSBLENDEN](#) ^

LG **Lutz G.**

vor 30 Minuten

Man ist nur frei, wenn man etwas zu essen hat, eine warme Wohnung und einen Job, der die tägliche Existenz sichert. So wie Sie argumentieren nur Leute, die letztlich von dem Geld leben, was bei werteschöpfender Arbeit durch andere